

BM	2	4	6	32	40	43
01.3	STADT ERFSTADT - Der Bürgermeister -					50
01.4						51
01.5	09. MAI 2017					61
01.6						62
100						63
10	14	105	370	82	81	65

Erftstadt, 8. Mai 2017

Herrn Bürgermeister  
Volker Erner  
Holzdamm 10 / Rathaus  
50374 Erftstadt

### Antrag nach GO

### Stadttangente-Erftstadt-West

248/2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir beantragen,

die Verwaltung zu beauftragen, alle notwendigen Schritte zu unternehmen, um den Bau einer Stadttangente-Erftstadt-West durch das Land NRW als zuständigem Straßenbaustraßenbauer der L 162 in Kooperation mit dem Rhein-Erft-Kreis zu erwirken, die die Ortslagen Gymnich und Dirmerzheim sowie im weiteren Verlauf auch die Ortslagen Konradsheim und Lechenich nachhaltig vom Durchgangsverkehr entlastet.

#### Begründung:

Die Verkehrs- und Lebensverhältnisse in den Ortslagen Gymnich und Dirmerzheim haben sich in den letzten Jahren kontinuierlich verschlechtert.

Der enge und verwinkelte Straßenverlauf führt wegen der spürbaren Zunahme des Verkehrsaufkommens zunehmend zu erheblichen Beeinträchtigungen des Verkehrsablaufs auf der L 162. Begegnen sich zwei breite Fahrzeuge an kritischen Stellen, muss häufig ein Fahrzeug auf die ohnehin viel zu schmalen Gehwege ausweichen, damit sich der Verkehr nicht festfährt. Ein Zurücksetzen ist auf Grund der hohen Verkehrsbelastung und der beengten Verhältnisse kaum möglich.

Die hierdurch immer wieder entstehenden Sachschäden an den Dachrinnenfallrohren müssen von den Hausbesitzern notgedrungen immer wieder hingenommen werden. Nicht hinnehmbar ist dagegen die permanente Gefährdung der Fußgänger und Radfahrer, die aus den Ausweichvorgängen resultiert. Es ist nur eine Frage der Zeit, dass es hierdurch zu einem schweren Unfall mit Personenschäden kommt.

Die schwachen Verkehrsteilnehmer sind in den beiden Ortslagen aber nicht nur im Längsverkehr, sondern auch im Querverkehr permanent besonderen Gefahren ausgesetzt. Ein sicheres Überqueren

der Fahrbahn außerhalb der wenigen offiziellen Querungsstellen ist kaum noch möglich. Die hoch belastete Fahrbahn stellt für Viele eine unüberwindliche Barriere dar, die es insbesondere Mobilitätseingeschränkten und Kindern erschwert, ihre sozialen Beziehungen aufrecht zu erhalten bzw. neue soziale Beziehungen aufzubauen. Auf lange Sicht droht den Bewohnern der beiden Orte die soziale Isolation.

Viele Anwohner trauen sich nicht mehr auf die Straße. Bei Regenwetter werden die Fußwege gemieden, weil Fußgänger vom Spritzwasser vorbeifahrender LKW, die wegen der geringen Fahrbahnbreiten die Rinnen mitbenutzen müssen, regelmäßig „geduscht“ werden. Einige Anwohner nutzen bei Regen nur noch die Hintertür, damit das Wasser nicht bei geöffneter Vordertür bis in die Hausflure spritzt.

Mobilitätseingeschränkte, die bei ihren täglichen Besorgungen auf einen Rollator angewiesen sind, haben es sehr schwer; Rollstuhlfahrer sind nahezu chancenlos, sich in der Hauptverkehrszeit eigenständig sicher fortzubewegen.

Die Straßenanlieger klagen vermehrt über die vom Verkehr verursachten Lärm- und Abgasemissionen, die bislang kaum untersucht worden sind. Die Beschwerden hinsichtlich Lärm, Feinstaub, Abgas und Erschütterungen nehmen kontinuierlich zu. Dass diese Beschwerden berechtigt sind, zeigen u.a. die immer weiter aufgehenden Risse in den Fresken der 1000 Jahre alten Pfarrkirche in Dirmerzheim. Wenn es nicht bald gelingt, die Schadensursachen abzustellen, wird das historische Baudenkmal auf Dauer wohl leider verloren gehen.

#### **Diese Missstände müssen so bald wie möglich abgestellt werden!**

Der Rat der Stadt Erfstadt ist in seiner Sitzung am 25.10.2016 einstimmig der Beschlussempfehlung des Fachausschusses, *bei weiterführenden Planungen den in der Anlage 2 der V 368/2016 dargestellten Korridor für den Bau der Ortsumgehung von Dirmerzheim, Konradsheim und Lechenich zu berücksichtigen und um den Ortsteil Gymnich zu erweitern*, gefolgt.

Eine Stadttangente Erfstadt-West eröffnet im Weiteren neue städtebauliche Möglichkeiten sowohl im Altbestand als auch für die Schaffung dringend benötigter neuer Wohnraumflächen im Westen von Erfstadt, indem neue Wohngebiete nicht über bestehende Wohngebiete, sondern von außen her erschlossen werden können.

Eine Stadttangente Erfstadt-West würde in Lechenich/Konradsheim eine städtebauliche Entwicklung am Ortsrand, in Dirmerzheim und in Gymnich eine städtebauliche Nachverdichtung innerhalb der bestehenden Wohnsiedlungsbereiche ermöglichen; viele klassische Wohngebiete aus den 60er Jahren verfügen über große Grundstücke, genügen in Bezug auf die zur Verfügung stehenden Wohnflächen aber nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Eine Stadttangente würde die verkehrlichen Voraussetzungen für eine Nachverdichtung schaffen (Aufstockungen, Dachgeschossausbau, Anbauten, Erker, ...), so dass die 60er und 70er Jahre-Wohngebiete auch für junge Familien attraktiv würden. Die Erbauer-Generation verlässt zunehmend diese Gebiete und siedelt in seniorengerechte Quartiere um. Viele haben dabei das Problem, die Altbauten nicht zu einem adäquaten Preis zu vermarkten. Eine "Modernisierung" der alten Bebauungspläne könnte sehr helfen, einerseits die Wohnraumnot zu bekämpfen und andererseits den Generationswechsel zu fördern.

Hier bietet sich die Chance, städtebaulich steuernd so zu agieren, dass die bestehenden sozialen Strukturen in ihrem gesunden Mix nachhaltig attraktiv bleiben.

**Da es wegen der beengten Verhältnisse leider nicht möglich ist, die L 162 unter Beibehaltung ihrer überregionalen Verkehrsbedeutung und ihrer Funktion als Autobahnbedarfsumleitung sozial- und umfeldverträglich umzubauen, in den Orten selbst keine alternativen Möglichkeiten zur Führung des Durchgangsverkehrs bestehen und es des Weiteren aus städtebaulicher Sicht möglicherweise geboten ist, neue Wohnraumgebiete von außen zu erschließen sowie Nachverdichtungen sinnvoll zu ermöglichen, fordern wir vom Land NRW als zuständigem Straßenbaulastträger der L 162, die Auslagerung des Durchgangsverkehrs auf eine Stadttangente-Erfstadt-West.**

**Wir fordern die Stadttangente Erfstadt-West – L 162 n Jetzt!**

Mit freundlichen Grüßen



Alfred Zerres  
Fraktionsvorsitzender



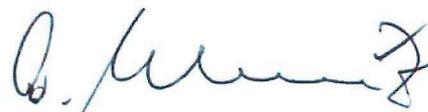
Carla Neisse-Hommelsheim  
Stv. Fraktionsvorsitzende



Patrick Morgen  
Stv. Fraktionsvorsitzender



Wilfried Esser  
Ortsbürgermeister Dirmerzheim



Fred Schmitz  
Ortsbürgermeister Gymnich